

Migration, Integration und kulturelle Vielfalt sind zu Schlüsselthemen der aktuellen intellektuellen und politischen Debatte geworden. Innerhalb dieser Debatte gewinnt die Frage nach der kulturellen und kulturpolitischen Repräsentation von Migration und Migranten zunehmend an Bedeutung. Damit stellt sich für Museen als Orte historischer Erzählung und Deutung die Aufgabe einer angemessenen Repräsentation von Migration und kultureller Vielfalt in der Einwanderungsgesellschaft.

Die Tagung »Stadt – Museum – Migration« bringt Vertreter aus historischen Museen sowie Experten aus den Bereichen Migrations- und Geschichtsforschung zusammen, um die anstehenden Herausforderungen im Bereich des Sammelns, Ausstellens und Vermittelns zu diskutieren.

Ziel ist ein fachlicher Austausch in themenzentrierten und moderierten Workshops und die Diskussion künftiger Sammlungs- und Ausstellungsstrategien.

VERANSTALTER:

NETZWERK **MIGRATION** IN EUROPA

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

LWL

Stadtmuseum
Stuttgart

ORTE:

Museum für Kunst und Kulturgeschichte,
Hansastraße 3, 44137 Dortmund (19. Oktober)

LWL-Industriemuseum / Zeche Zollern,
Grubenweg 5, 44388 Dortmund (20./21. Oktober)

UNTERSTÜTZT DURCH:

STUTTGART | 

 **Körper-STIFTUNG**
Forum für Impulse

ZOLLERN
STADT – MUSEUM – MIGRATION
19. bis 21. Oktober 2009

STADT – MUSEUM – MIGRATION

19. bis 21. Oktober 2009

MONTAG, DEN 19. OKTOBER 2009

Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Dortmund

20.00

Begrüßung der Teilnehmer

GISELA FRAMKE
Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Dortmund
ANJA DAUSCHEK
Stadtmuseum Stuttgart

**Öffentliche Podiumsdiskussion:
Museen in der Einwanderungsgesellschaft**

ANJA DAUSCHEK
Stadtmuseum Stuttgart
JOACHIM BAUR
*Projekt »Museum Grenzdurchgangslager Friedland«
Humboldt-Universität zu Berlin/Jüdisches Museum Berlin*

Moderation: MILTIADIS OULIOS,
WDR, Funkhaus Europa

anschließend: kleiner Umtrunk

DIENSTAG, DEN 20. OKTOBER 2009

LWL-Industriemuseum / Zeche Zollern, Dortmund

10.00 – 10.15

Begrüßung und Eröffnung der Tagung

THOMAS PARENT
Stellv. Direktor des LWL-Industriemuseums

Einführungen:

10.15 – 12.30

RAINER OHLIGER, *Netzwerk Migration in Europa e.V.*:
Migration historisieren –
Migrationsgeschichte musealisieren
SABINE HESS, *Ludwig-Maximilians-Universität München*:
Migration ausstellen: Jenseits von
Integration und Ethnizität

12.30 – 13.30

Mittagspause

13.30 – 14.30

Führung durch das Industriemuseum Zeche Zollern

14.30 – 15.00

Kaffeepause

15.00 – 16.45

Drei parallele Workshops (1. Runde)

Workshop 1:
Migrationsgeschichte sammeln und dokumentieren:
Chancen und Herausforderungen der Vielfalt
Input und Moderation:
PAUL VAN DE LAAR, *Stadtmuseum Rotterdam*
MARTIN DÜSPOHL, *Kreuzbergmuseum Berlin*

Workshop 2:
Migration und ihre Geschichte ausstellen:
Diesseits und jenseits von Zeigen,
Unterhalten, Bilden und Aufklären
Input und Moderation:
MANUEL GOGOS, *Ausstellungsmacher/Köln*
DIETMAR OSSES, *LWL-Industriemuseum*

Workshop 3:
Migration im Museum – und darüber hinaus:
Museale und außermuseale Vermittlungsarbeit
Input und Moderation:
PETER MESENHÖLLER, *Rautenstrauch-Joest-Museum Köln*
THOMAS BREHM, *Kulturpädagogisches Zentrum
der Museen in Nürnberg*

16.45 – 18.30

Drei parallele Workshops (2. Runde)

20.30

Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen

MITTWOCH, DEN 21. OKTOBER 2009

LWL-Industriemuseum / Zeche Zollern, Dortmund

10.00 – 11.00

Podium: Migration – Schule – Museum:

Zur Praxis außermusealer und
außerschulischer Arbeit

CLAUS HEIMANN, *Gymnasium Hamm, Hamburg* und
SAEED DASTMALCHIAN, *Künstler, Hamburg*:
Träume leben – Migration als Chance
(Projektpräsentation)

SEFA İNCI SUVAK und JUSTUS HERMANN, *Migration-
Audio-Archiv: Museum trifft Schule*
(Projektpräsentation)

Moderation: ANDREAS DEIMANN, *RAA Leverkusen*

11.00 – 11.15

Kaffeepause

11.15 – 13.00

Drei parallele Workshops (3. Runde)

13.00 – 14.00

Mittagspause, im Anschluss Kaffee und Kuchen

14.00 – 15.00

**Diskussion und Vorbereitung der
Ergebnispräsentation aus den drei Arbeitsgruppen**

15.00 – 15.45

Ergebnispräsentation aus den Workshops

Moderation: DIETMAR OSSES, *LWL-Industriemuseum*

15.45 – 16.30

Abschlussdiskussion:

Auf dem Weg zu einem Sammlungs- und
Präsentationskonzept der Migrationsgeschichte:
Das Mobile Museum der Migration

ANJA DAUSCHEK, *Stadtmuseum Stuttgart*
RAINER OHLIGER, *Netzwerk Migration in Europa e. V.*

danach: Abreise

